

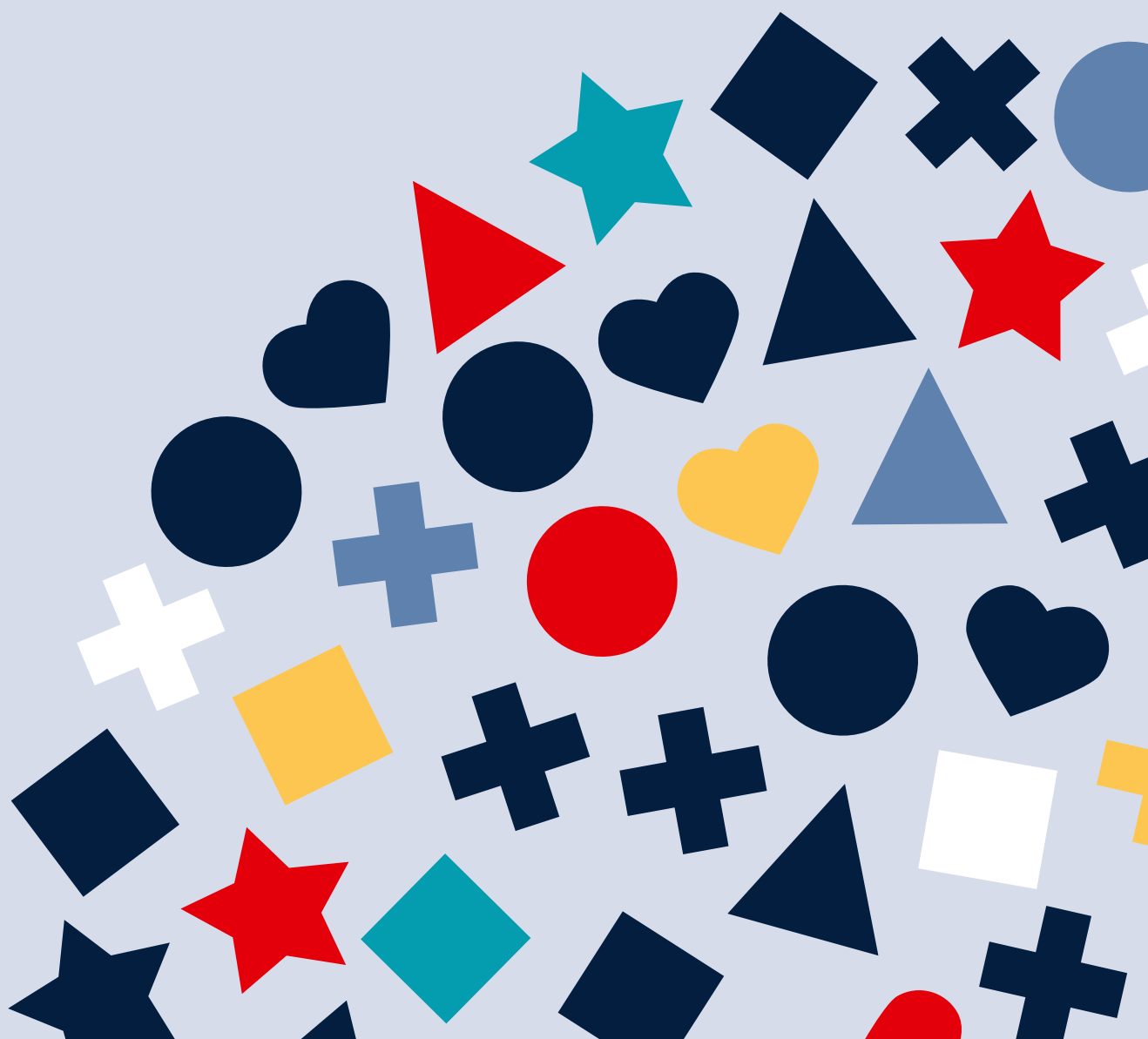
Fachtag

Diversität und Inklusion im Museumsbereich

Datum: 03. Juni 2025

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Ort: LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund



Gefördert im Programm:

360° KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES
Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Fachtag Diversität und Inklusion im Museumsbereich

Datum: 03. Juni 2025
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund
Tagesmoderation: Prasanna Oommen

Ablauf

09:30 Uhr: **Ankommen und Registrierung**

10:00 Uhr: **Begrüßung**

10:05 Uhr: **Grußwort**

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger, LWL-Kulturdezernentin

10:25 Uhr: **Ablauf und Organisatorisches**

10:27 Uhr: **Intro und Warm-up**

Reyhan Özdemir, Wissenschaftliche Referentin für Diversität
und Inklusion, LWL-Museum für Naturkunde

Anja Junghans, Agentin für Diversität, LWL-Museum Henrichshütte

10:50 Uhr: **Keynotes**

Museen zugänglich für alle gestalten – Inklusion als museale Querschnittsaufgabe

Dr. Marion Hesse-Zwillus, Leitung Programme Inklusion und Museum,
Stadt Köln

Zwischen dem Schaufenster und informellen Strukturen – Diversität in Museen glaubwürdig leben

Anna Zosik, Kulturberaterin im Bereich Diversität und Partizipation

12:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: **Tischgespräche**

15:00 Uhr: Kaffeepause

15:15 Uhr: **Reflexion des Fachtags und Ausblick**

Dr. Kirsten Baumann, Direktorin LWL-Museen für Industriekultur

Dr. Jan Ole Kriegs, Direktor LWL-Museum für Naturkunde

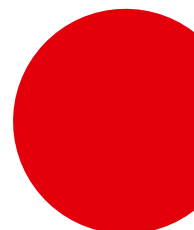
Maurice Eschen, Mitglied der Schwerbehindertenvertretung

LWL-Hauptverwaltung

15:45 Uhr: **Verabschiedung**

Fachtag **Diversität und Inklusion im Museumsbereich**

Datum: 03. Juni 2025
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund
Tagesmoderation: Prasanna Oommen



Keynote #1:

Dr. Marion Hesse-Zwillus, Leitung Programme Inklusion und Museum, Stadt Köln

Museen zugänglich für alle gestalten – Inklusion als museale Querschnittsaufgabe

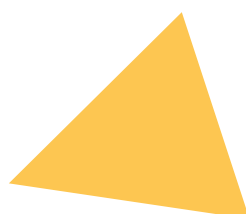
Museen durchlaufen in den letzten Jahren einen starken Wandel: Von Horten der Exponate hin zu Orten der Menschen. Wie können sich Museen für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen öffnen? Die Keynote zeigt die Bedeutung von Inklusion und Barrierefreiheit für das gemeinschaftliche Kulturerleben und gibt Impulse, wie sich Museen zukunftsfähiger für Besucher:innen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen aufstellen können. Es wird aufgezeigt, dass es in allen Arbeitsbereichen eines Museums Stellschrauben für eine bessere Zugänglichkeit für alle Besucher:innen gibt.

Keynote #2:

Anna Zosik, Kulturberaterin im Bereich Diversität und Partizipation

Zwischen dem Schaufenster und informellen Strukturen – Diversität in Museen glaubwürdig leben“

Museen präsentieren sich als offene Orte der kulturellen Teilhabe, des gesellschaftlichen Dialogs und der Demokratie. Diversität wird dabei häufig als wichtiges Ziel genannt. Doch wie verhalten sich die eigenen Überzeugungen und Bestrebungen – „die Schaufenster der Institution“ – zu den Strukturen dahinter? Die Keynote richtet den Blick auf die Zusammenhänge und Spannungsfelder zwischen den „Schaufenstern“ und den formellen und informellen Ebenen von Museumsorganisationen. Beobachtungen aus der Praxis und die damit verbundenen Herausforderungen stehen im Mittelpunkt.



Fachtag Diversität und Inklusion im Museumsbereich

Datum: 03. Juni 2025
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund
Tagesmoderation: Prasanna Oommen



Tischgespräche #1 (4x30 Min.)

Es werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt. Teilnehmende können einfach zuhören oder Fragen stellen. Jede:r erhält drei bis vier Inputs. Die Zuteilung erfolgt nach dem Zufallsprinzip.

MOBILITÄT: Räumliche Gestaltung für Besucher:innen und Mitarbeitende mit Mobilitätseinschränkungen

Joanna Peprah, Fachkraft für Diversity Management (IHK) sowie Physiotherapeutin und Entspannungstherapeutin

SPRACHE: Diversität sprechen – Empowerment durch Transparenz

G. Kühnhardt Alvarez, Künstler:in, Kurator:in, Festivalkoordination und Team Internationale Photoszene Köln

RASSISMUSKRITIK: Antisemitismus – nicht nur museal.

Wieso hält sich Hass gegen Jüdinnen & Juden und wie können wir das in der Arbeit mitdenken?

Ulrich Mathias Gerr & Dr. Sebastian Werner, Bildungsreferenten, Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.

SEHEN: Angebote für blinde und sehbehinderte Gäste im LWL-Freilichtmuseum Hagen und Blindenleitsystem im LWL-Museum Zeche Zollern

Fenja Reuter, Wissenschaftlicher Dienst/Bildung, Vermittlung, Besucherforschung, LWL-Freilichtmuseum Hagen

Cornelia Dietz, Freiberufliche Kulturvermittlerin für blinde und sehbehinderte Menschen & Annette Kritzer, Wissenschaftliche Referentin für Bildung und Vermittlung, LWL-Museum Zeche Zollern

DIGITALES: Leitfaden für einen Inklusiven Multimediaguide (Kuldig App)

Lena Kittel, Wissenschaftliche Referentin für Bildung, LWL-Museen für Industriekultur

EVALUATION 360°-PROGRAMM: Erkenntnisse der abschließenden Evaluation des 360°-Programms am LWL-Museum Henrichshütte

Inez Boogaarts, Kulturberaterin & Sandra Czerwonka, Kulturberaterin



Fachtag „Diversität und Inklusion im Museumsbereich“

Datum: 03. Juni 2025
Zeit: 10 bis 16 Uhr
Ort: LWL-Museum Zeche Zollern,
Dortmund
Tagesmoderation: Prasanna Oommen

Tischgespräch #2 (120 Min.)

VISITOR JOURNEY

Dr. Marion Hesse-Zwillus

Der Workshop widmet sich der Frage, wie Museen als inklusive Orte für alle Menschen – unabhängig von Behinderung oder Beeinträchtigung – gestaltet werden können. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde folgt ein Input zu verschiedenen Vielfaltsdimensionen wie Sehen, Hören, Mobilität, Verstehen und Vermitteln – unterstützt durch Sensibilisierungsmaterialien. In zwei Arbeitsphasen erarbeiten die Teilnehmenden in Kleingruppen konkrete Ideen zur inklusiven Visitor Journey. Zwischenergebnisse werden im Plenum reflektiert und durch kurze Impulse ergänzt. Ziel ist es, praxisnahe Stellschrauben für mehr Barrierefreiheit in allen musealen Arbeitsbereichen zu identifizieren.

Tischgespräch #3 (120 Min.)

DIVERSITÄTSLEITFÄDEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Anna Zosik

Die Umsetzung von Diversität in Kultureinrichtungen ist ein komplexer und langfristiger Prozess. Ob dieser Wandel gelingt, hängt maßgeblich von der Kompetenz, dem Bewusstsein und dem Engagement der Führungsebene ab. In dem Workshop wird ein praxisorientierter Diversitätsleitfaden für Führungskräfte vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Der Leitfaden dient als strategisches Unterstützungsinstrument und bietet konkrete Anregungen zur Selbstreflexion, zur Entwicklung diversitätssensibler Strukturen und zur Gestaltung inklusiver Führung. Neben der Vorstellung zentraler Inhalte werden auch Herausforderungen aus dem Führungsalltag thematisiert – etwa der Umgang mit Widerständen, unbewussten Vorannahmen oder informellen Ausschlussmechanismen. Ziel des Workshops ist es, Führungskräfte zu befähigen, ihre Rolle im Transformationsprozess aktiv und glaubwürdig wahrzunehmen.

Hier geht es zur Anmeldung:
(klicken oder scannen)

